

Examenul național de bacalaureat 2021

Proba E. c)

Istorie

Varianta 2

Filiera teoretică, profil umanist, toate specializările; Filiera vocațională - profil artistic, toate specializările; - profil sportiv, toate specializările; - profil pedagogic, specializările: bibliotecar-documentarist, instructor-animator, instructor pentru activități extrașcolare, pedagog școlar, educator-puericultor; - profil teologic, toate specializările.

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de trei ore.

THEMA I

(30 Puncte)

Lesen Sie folgende Quellen aufmerksam durch:

A. „Im 4. und 5. Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts, haben die verschiedenen revolutionären Gesellschaften und Organisationen aus der Moldau / Moldova, der Walachei / Țara Românească und Siebenbürgen / Transilvania versucht, konkrete Lösungen für die grundsätzlichen Probleme der rumänischen Nation zu bieten [...]. Schrittweise verallgemeinerte sich die Überzeugung, dass die einzige Lösung [...] die aufständische, revolutionäre Taktik ist.

Durch die Reisen der Intellektuellen diesseits und jenseits der Karpaten / Carpați gelangten die globalen Probleme der Nation in das öffentliche Bewusstsein. Folglich war die rumänische Elite im Frühjahr 1848 [...] ideologisch vorbereitet, eine allgemeine Bewegung zur sozialen und nationalen Befreiung auszulösen [...]. Obwohl die Revolution von 1848-1849 eine Bewegung der gesamten rumänischen Nation war, wurde sie - dank der spezifischen Bedingungen in jeder Provinz - nicht gleichzeitig ausgelöst und hatte [...] auch keinen identischen Verlauf.

Das persönliche Regime des Fürsten Mihail Sturdza und die Nachbarschaft Russlands haben die Auslösung eines allgemeinen Aufstandes in der Moldau nicht begünstigt. Die Revolution begann in Jassy / Iași am 27. März 1848 durch eine recht bescheidene Versammlung. [...] Das Dokument wurde „*Petiția proclamațiune a boierilor și notabililor Moldovei*“ (Proklamation der Bojaren und Vornehmsten der Moldau) benannt – eine wichtige Rolle in ihrer Vervollständigung hatte der Dichter Vasile Alecsandri. “

(I. A. Pop, I. Bolovan, *Istoria României*)

B. „Zum Unterschied zu den Ereignissen in der Moldau Ende März, fand in der Walachei eine Revolution im wahrsten Sinne des Wortes statt, die drei Monate dauerte; im Innern war sie erfolgreich, jedoch führte die externe bewaffnete Intervention schließlich zu ihrem Ende. [...] Am 9. Juni 1848 brach die Revolution in Islaz [...] aus, wobei sich die erste revolutionäre Regierung bildete. [...] Hier wird das wichtigste Dokument [...] der Revolution, die Proklamation von Islaz / *Proclamația de la Islaz*, veröffentlicht [...].

Einige wichtige Bestimmungen bezogen sich auf die Neuorganisation des staatlichen Lebens: die Einführung einer radikal veränderten Herrschaft, mit einem „für fünf Jahre von allen Ständen der Gesellschaft gewählten verantwortlichen Fürsten“ [...], die Verantwortlichkeit der Minister, die Modernisierung der Verwaltung [...]. Im Bereich der bürgerlichen Rechte und Freiheiten sah man vor: die Abschaffung der Ränge und Privilegien; die Gleichheit der politischen Rechte; die Gleichheit beim Bezahlen der Steuern; die Abschaffung der Zensur; die Meinungs- und Versammlungsfreiheit [...]. Eine besondere Bedeutung hatte [...] die Emanzipierung der abhängigen Bauern und die Verteilung von Boden, ohne Entschädigung. Es war [...] eine Bestimmung für eines der größten Probleme der Revolution, das Agrarproblem, von dessen Lösung größtenteils die Miteinbeziehung der Bauern in die Revolution, also gewissermaßen das Schicksal der Revolution, abhing.“

(N. Isar, *Istoria modernă a românilor: 1774/1784-1918*)

Lösen Sie ausgehend von diesen Quellen folgende Aufgaben:

1. Bestimmen Sie den Herrscher aus Quelle **A**. **2 Puncte**
2. Bestimmen Sie, aus Quelle **B**, eine Information bezüglich des Agrarproblems. **2 Puncte**
3. Erwähnen Sie zwei geschichtliche Räume, die sowohl in der Quelle **A** als auch in der Quelle **B** erwähnt werden. **6 Puncte**
4. Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt den Buchstaben für die Quelle, in der behauptet wird, dass das Revolutionsprogramm Bestimmungen zur Neuorganisation der Herrschaft enthält. **3 Puncte**

5. Schreiben Sie eine Ursache-Folge-Beziehung zwischen zwei Informationen aus der Quelle **A**. Bestimmen Sie die Rolle jeder dieser Informationen (*Ursache* bzw. *Folge*) **7 Punkte**
6. Stellen Sie zwei geschichtliche Ereignisse aus Rumänien / România dar, die in den internationalen Beziehungen des 8.-9. Jahrzehnts des 19. Jahrhunderts stattgefunden haben. **6 Punkte**
7. Erwähnen sie eine Ähnlichkeit zwischen zwei politischen Handlungen, an denen Rumänen im Jahr 1918 teilnehmen. **4 Punkte**

THEMA II

(30 Punkte)

Lesen Sie folgende Quelle aufmerksam durch:

„Um die Machtübernahme der ersten kommunistischen Regierung hervorzuheben, wurde am 6. März 1948 die Verfassung der Volksrepublik Rumänien / Constituția Republicii Populare Române verabschiedet, einstimmig von der Nationalversammlung am 13. April 1948 angenommen. Sie sah vor, dass «die gesamte Macht im Staat vom Volk kommt und dem Volk gehört », durch die Große Nationalversammlung / Marea Adunare Națională und die Volksräte. Die Große Nationalversammlung war das «höchste Organ der Staatsautorität», verabschiedete Gesetze, erklärte Krieg und schloss Frieden. Das Präsidium und der Ministerrat / Prezidiul și Consiliul de Miniștri waren nur vor der Großen Nationalversammlung verantwortlich. [...]

Die erste wichtige Entscheidung der Großen Nationalversammlung war die Nationalisierung der Industrie, des Verkehrs, der Versicherungen und des Bankenwesens am 11. Juni 1948. Um der politischen Opposition die wirtschaftliche Unterstützung zu entziehen, aber vor allem die Konzentrierung der wirtschaftlichen Ressourcen in den Händen Rumänischen Kommunistischen Partei / Partidului Comunist Român zu ermöglichen, war die Nationalisierung rechtzeitig vorbereitet worden. Seit der Kontrollübernahme im Industrieministerium, im Dezember 1945, durch die Kommissionen für den wirtschaftlichen Wiederaufbau und die Zählung der Unternehmen, wollte die Rumänische Kommunistische Partei ein Gesamtbild der rumänischen Wirtschaft haben. Mehr noch, schon ab dem 28. Dezember 1946 [...] wurde die Nationalbank Rumäniens / Banca Națională a României verstaatlicht, wobei der Besitz und die direkte Kontrolle des Staates über alle nationalen Kreditinstitutionen eingeführt wurde. [...]

Im August 1948 kam auch das Bildungswesen an die Reihe. Alle konfessionellen Schulen, sowie jene im Besitz fremder Staaten, wurden geschlossen. [...] Die radikale Reform der Bildungseinrichtungen bedeutete auch die drastische Säuberung des Lehrkörpers, vor allem des universitären. Beginnend mit dem Jahr 1948, wurden Hunderte von Intellektuellen, vor allem aus dem Bereich der humanistischen Wissenschaften, aus dem Lehrwesen entfernt, um anschließend Gerichtsverfahren gegen sie zu inszenieren.“

(I. A. Pop, I. Bolovan, *Marea istorie ilustrată a României și a Republicii Moldova*)

Lösen Sie ausgehend von dieser Quelle folgende Aufgaben:

1. Nennen Sie die politische Formation aus der Quelle. **2 Punkte**
2. Bestimmen Sie das Jahrhundert aus der Quelle. **2 Punkte**
3. Erwähnen Sie das Grundgesetz Rumäniens und eine seiner Bestimmungen aus der Quelle. **6 Punkte**
4. Erwähnen Sie zwei Informationen zum Bildungswesen, aus der Quelle. **6 Punkte**
5. Formulieren Sie, anhand der Quelle, einen Standpunkt zu den Maßnahmen im wirtschaftlichen Bereich, in der Zeitspanne 1945-1948. Stützen Sie diesen mit zwei Informationen aus der Quelle. **10 Punkte**
6. Argumentieren Sie anhand eines relevanten geschichtlichen Ereignisses die Behauptung, dass eine politische Handlung aus dem Rumänien der Jahre 1990-2000 demokratischen Charakter hatte. (Bewertet wird die Darstellung eines relevanten geschichtlichen Ereignisses und die Verwendung der Konnektoren, die Ursache und Schlussfolgerung ausdrücken.) **4 Punkte**

THEMA III

(30 Puncte)

Erarbeiten Sie auf etwa zwei Seiten ein Essay über den rumänischen Raum im Mittelalter und die Anfänge der Moderne. Beachten Sie dabei Folgendes:

- die Erwähnung zweier Handlungen, an denen die Rumänen an den internationalen Beziehungen der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts – erste Hälfte des 15. Jahrhunderts teilgenommen haben;
- die Erwähnung zweier Folgen der Handlungen der Rumänen / România in den internationalen Beziehungen aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts;
- die Bestimmung einer zentralen politischen Institution aus dem rumänischen Raum außerhalb der Karpaten und die Darstellung eines historischen Ereignisses, an dem die Rumänen im 16. – 17. Jahrhundert an den internationalen Beziehungen teilgenommen haben;
- die Formulierung eines Standpunkts zu einer zentralen politischen Institution aus dem rumänischen Raum östlich der Karpaten im 18. Jahrhundert. Stützen Sie diesen mit Hilfe eines geschichtlichen Arguments.

Anmerkung! Benotet wird auch die Verwendung des **geeigneten geschichtlichen Wortschatzes**, die **Strukturierung des Essays**, die Hervorhebung der **Beziehung Ursache-Folge**, die Erarbeitung des **geschichtlichen Arguments** (die Darstellung eines relevanten geschichtlichen Ereignisses und die Verwendung der Konnektoren, die Kausalität und Schlussfolgerung ausdrücken), die Beachtung der chronologischen/logischen Reihenfolge und die **Einhaltung der vorgegebenen Seitenanzahl**.